

KI-gestützte Novelproduktion

AI

Ein moderner Produktionsleitfaden am Beispiel von **Aufstieg des Ewigen Dao Clans** - von der Kanonquelle bis zur Veröffentlichung.



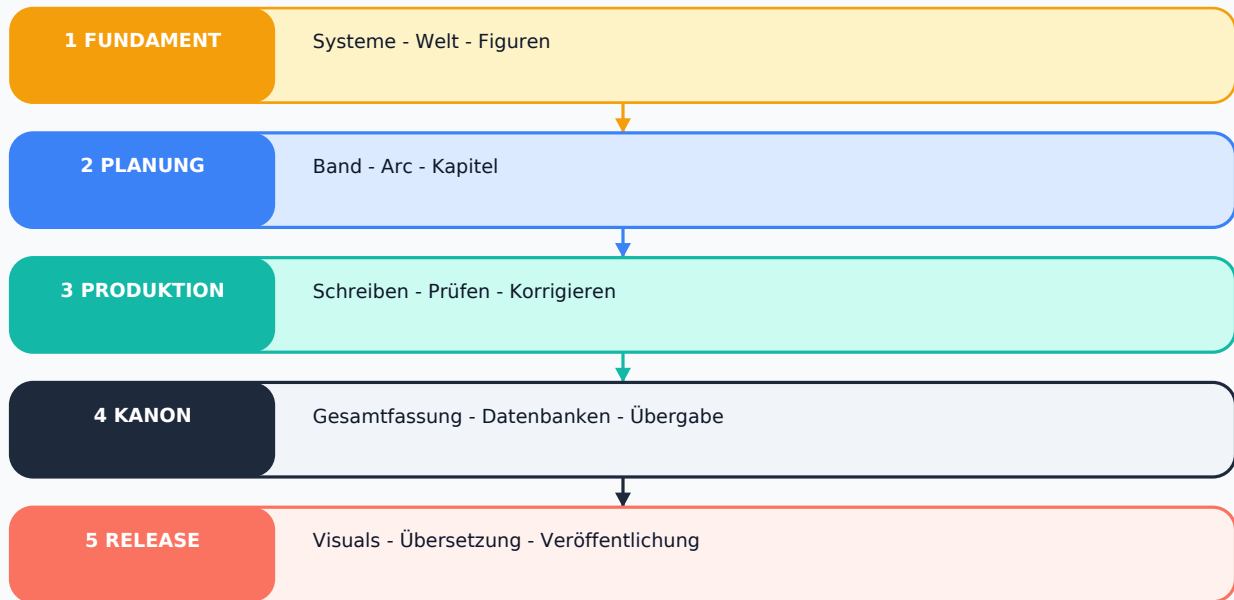
Inhaltsübersicht

Inhaltsübersicht	2
Visuelle Landkarte	4
1. Worum es in dieser Anleitung geht	5
2. Was mit „KI“ und „KI-Agenten“ gemeint ist	5
Teil I: Wie das Projekt entstanden ist	6
3. Phase 1 - Aus einer Grundidee wurde ein belastbares System	6
4. Phase 2 - Aus Weltenbau wurde eine langfristige Romanstruktur	7
5. Phase 3 - Aus Manuskripten wurde ein Kanonsystem	8
6. Phase 4 - Ein eigener Stil wurde festgeschrieben	9
7. Phase 5 - Aus einem KI-Helfer wurde ein Agententeam	10
8. Phase 6 - Visuelle und veröffentlichungsfähige Erweiterung	11
9. Dokumentierter Projektstand	12
Teil II: Wie man selbst mit KI an einer langen Novel arbeitet	14
10. Grundprinzip: Die KI braucht einen Arbeitsrahmen	14
11. Der Mensch bleibt Projektleiter und Kanoninstanz	15
12. Einen Kanon-Vault aufbauen	15
13. Quellenrang und Versionen festlegen	16
14. Das Kontextpaket für einen neuen Arc	17
15. Kapitel in kontrollierten Batches schreiben	17
16. Was die KI nach jedem Kapitel selbst prüfen soll	19
17. Schreiben und Prüfen voneinander trennen	19
18. Aus Befunden einen Korrekturauftrag bauen	20
19. Mechanische Änderungen skriptgestützt durchführen	21
20. Arc-Gesamtfassung und Kontinuitätsstand erzeugen	22
21. Nach jedem Band eine größere Prüfung durchführen	23
22. Ein Widerspruchs- und Retcon-Register führen	24
23. Datenbanken nach Freigabe aktualisieren	24

24. Mehrere KI-Systeme zuverlässig koordinieren	25
25. Bilder mit KI aus dem Kanon ableiten	26
26. Übersetzungen erst aus freigegebenem Kanon erzeugen	27
27. Veröffentlichung technisch kontrollieren	29
28. Häufige Fehler bei der Arbeit mit KI	29
29. Ein vollständiger Standardablauf pro Arc	30
30. Abnahmecheckliste für einen fertigen Arc	31
31. Minimaler Startplan für ein neues KI-Novelpjekt	32
32. Die zehn wichtigsten Regeln aus dem Projekt	33
33. Schlussfolgerung	33

Visuelle Landkarte

Das Handbuch verbindet die konkrete Entstehung des Projekts mit einer übertragbaren Methode. Die folgende Übersicht zeigt die fünf Produktionszonen, die in den späteren Kapiteln einzeln erklärt werden.



Die fünf Produktionszonen greifen kontrolliert ineinander. Keine spätere Stufe sollte auf einer ungeprüften Vorstufe aufbauen.

1. Worum es in dieser Anleitung geht

Diese Anleitung zeigt anhand des Projekts „**Aufstieg des Ewigen Dao Clans**“, wie eine umfangreiche Novel mit Unterstützung von KI und spezialisierten KI-Agenten entwickelt werden kann.

Sie erklärt zwei miteinander verbundene Themen:

- 1 **Wie das konkrete Projekt entstanden ist:** von der ersten Idee über Cultivationssystem, Weltenbau, Bände und Kanon bis zu Bildern, Übersetzung und Royal-Road-Veröffentlichung.
- 2 **Wie man selbst mit KI-Systemen arbeitet:** wie Aufgaben formuliert, Quellen geordnet, Rollen verteilt, Ergebnisse kontrolliert und große Textmengen konsistent gehalten werden.

Das wichtigste Ergebnis des Projekts ist nicht nur eine lange Romanreihe. Es ist ein vollständiger **Produktionsprozess** entstanden. Die KI schreibt dabei nicht einfach unkontrolliert Text. Sie arbeitet innerhalb eines vom Menschen vorgegebenen Systems aus Kanonquellen, Stilregeln, Outlines, Prüfungen, Freigaben und technischen Kontrollen.

Der zentrale Grundsatz lautet:

MERKSATZ

Die KI erzeugt und bearbeitet Inhalte; der Mensch bestimmt Vision, Kanon, Prioritäten und Freigaben.

2. Was mit „KI“ und „KI-Agenten“ gemeint ist

Eine einzelne KI-Unterhaltung kann viele Aufgaben übernehmen. Bei einem Langzeitprojekt wird es jedoch schnell unübersichtlich, wenn dieselbe Instanz gleichzeitig schreiben, korrigieren, archivieren, übersetzen und veröffentlichen soll.

Deshalb kann man die Arbeit in **Rollen** aufteilen. Eine Rolle kann sein:

- 1 ein eigener Chat,
- 1 ein eigener spezialisierter KI-Agent,
- 1 ein anderes KI-Modell,
- 1 ein fest definierter Prompt innerhalb derselben KI,
- 1 oder ein Mensch, der einen Teil der Aufgabe übernimmt.

Wichtig ist nicht, ob tatsächlich mehrere verschiedene Programme eingesetzt werden. Entscheidend ist, dass jede Rolle eine klar abgegrenzte Verantwortung besitzt.

Im Projekt wurden beispielsweise folgende Hauptrollen verwendet:

Rolle	Aufgabe
Schreiber	recherchiert im Kanon und schreibt die Kapitel
Analyse und Lektorat	prüft Sprache, Logik und Kontinuität
Ordnung und Datenpflege	speichert Dateien, aktualisiert Datenbanken und Verknüpfungen
Teamleitung	führt Stichproben und Endkontrollen durch und erstellt Gesamtfassungen

Die wichtigste technische Wahrheit bei mehreren KI-Systemen lautet:

MERKSATZ

KI-Agenten besitzen nicht automatisch ein gemeinsames Gedächtnis. Gemeinsame Dateien und Übergabedokumente ersetzen dieses fehlende Gedächtnis.

Teil I: Wie das Projekt entstanden ist

3. Phase 1 - Aus einer Grundidee wurde ein belastbares System



Vom ersten Systementwurf zur laufenden Romanproduktion: die Entstehung in zehn Phasen.

Am Anfang stand keine vollständige Romanreihe, sondern eine Reihe von Kernideen:

- 1 eine chinesisch inspirierte Cultivation-Novel,
- 1 ein Protagonist mit außergewöhnlichem Potenzial,
- 1 der langfristige Aufbau einer Familie und eines Clans,
- 1 ein persönliches System mit mehreren Funktionen,
- 1 und eine Progression, die bis zu einer höchsten Dao-Stufe reicht.

Der Protagonist **Gu Tian** sollte nicht nur selbst stärker werden. Sein Wachstum sollte seine Familie, seinen Clan, seine Beziehungen und schließlich größere politische und kosmologische Strukturen beeinflussen. Damit war früh klar, dass ein einfaches Rangsystem nicht ausreichen würde.

3.1 Das System der Dao-Wurzeln

Als erste große Grundlage entstand ein Cultivationssystem, das auf **Dao-Wurzeln** beruht. Die Art und Qualität der Wurzel bestimmt das Potenzial eines Wesens.

Besondere Wurzeln wie Chaos-Drachen- oder Chaos-Phönix-Wurzeln stehen weit über gewöhnlichen Begabungen. An der Spitze befindet sich die **Chaos-Dao-Wurzel**. Sie stammt direkt vom Großen Dao ab und kann als einzige Wurzel die höchste vorgesehene Stufe, den **Dao Ruler**, vollständig erreichen.

Dadurch wurden mehrere erzählerische Fragen früh beantwortet:

- 1 Warum kann Gu Tian Grenzen überschreiten, an denen andere scheitern?
- 1 Warum bleiben andere mächtige Figuren trotzdem relevant?
- 1 Wie hängen Wurzeln, Blutlinien, Körper, Gesetze und Elemente zusammen?

- 1 Welche Grenzen sind natürlich, und welche können durch besondere Umstände verschoben werden?

Diese Vorarbeit verhinderte, dass spätere Machtsteigerungen willkürlich wirken.

3.2 Jägerränge als verständliche Außenskala

Zusätzlich wurde ein Jägerrangsystem geschaffen. Es reicht von **F** bis **SSS**. Für außergewöhnliche Chaos-Wurzeln wurden die Sonderstufen **SSSR** und **EX** vorgesehen.

Damit entstanden zwei unterschiedliche Ebenen:

- 1 Das Wurzelsystem erklärt die metaphysische Wahrheit.
- 1 Das Jägersystem liefert der Gesellschaft eine leicht verständliche Bewertung.

Diese Trennung ist ein gutes Beispiel für KI-gestützten Weltenbau: Ein System muss nicht nur für den Autor logisch sein. Es muss auch innerhalb der Welt eine praktische Funktion erfüllen.

3.3 Rassen, Dämonen und kosmologische Gegner

Danach wurde die Welt um Dämonen, Bestien und intelligente nichtmenschliche Rassen erweitert. Elfen und Beastmenschen gehörten zu den ausdrücklich gewünschten Völkern. Weitere Spezies wurden ergänzt, damit Verbündete, Clanmitglieder und Gegner nicht ausschließlich menschlich sind.

Später wurden diese Grundlagen mit Dokumenten wie der **Kosmologie und dem Dämonenkrieg** verbunden. Dadurch konnte die Handlung von lokalen Konflikten zu größeren kosmologischen Bedrohungen wachsen, ohne die ursprünglichen Regeln zu verlassen.

3.4 Gu Tians persönliches System

Für Gu Tian entstand ein besonderes System mit mehreren Modulen:

- 1 tägliches Check-in,
- 1 Harem-System,
- 1 „Mehr Kinder, mehr Segen“-Mechanik,
- 1 Shop,
- 1 Missionen,
- 1 praktisch unbegrenzter Systemraum.

Auch ein sehr mächtiges System braucht Einschränkungen. Im Systemraum können deshalb keine Planeten oder übermäßig großen Gebäude gespeichert werden.

Das Starterpaket enthielt unter anderem:

- 1 Chaos-Dao-Wurzel,
- 1 ein Clangebäude für mehr als 5.000 Bewohner,
- 1 1.000 Spiritsteine,
- 1 Cultivationsschriften,
- 1 Bewegungskünste,
- 1 Schwertkünste für die Chaos-Dao-Wurzel.

Aus dieser Kombination entstand die Grundlage für zwei parallele Entwicklungslinien: Gu Tians persönliche Macht und der institutionelle Aufbau des Clans.

4. Phase 2 - Aus Weltenbau wurde eine langfristige Romanstruktur

Nachdem die Systemgrundlagen standen, wurde die Handlung in Bände, Arcs und Kapitel zerlegt.

Die verbindliche Projektstruktur entwickelte sich zu:

- 1 **12 Arcs pro Band,**
- 1 **12 Kapitel pro Arc,**
- 1 **3.500 bis 5.000 Wörter pro Kapitel,**
- 1 **ungefähr 22.000 bis 32.000 Zeichen pro Kapitel.**

Diese feste Struktur hatte mehrere Vorteile:

- 1 Ein Band blieb planbar.
- 1 Jeder Arc konnte ein eigenes Ziel und einen eigenen Spannungsbogen erhalten.
- 1 Kapitel ließen sich in kontrollierbaren Gruppen schreiben.
- 1 Nach jedem Arc gab es einen natürlichen Prüf- und Übergabepunkt.
- 1 Dateien konnten eindeutig benannt und später automatisch zusammengesetzt werden.

Die Geschichte wurde nicht sofort als riesige Gesamtdatei geschrieben. Einzelne Kapitel, Arc-Gesamtfassungen und Bandfassungen wurden getrennt geführt. Dadurch konnten Fehler lokal korrigiert werden, ohne die gesamte Romanreihe neu bearbeiten zu müssen.

5. Phase 3 - Aus Manuskripten wurde ein Kanonsystem



Mit jedem neuen Kapitel wuchs das Risiko von Widersprüchen. Namen, Beziehungen, Fähigkeiten, Zeitpunkte, Versprechen, Enthüllungen und Machtstufen mussten über Hunderte Kapitel hinweg stimmen.

Deshalb entstand ein **Kanon-Vault** mit einer festen Quellenordnung.

5.1 Verbindliche Quellenhierarchie

Vor dem Schreiben eines Kapitels gilt folgende Reihenfolge:

- 1 V2-Kerndokumente wie Chaos-Dao-Wurzel und -Körper, Kosmologie und Dämonenkrieg sowie System des Großen Dao

- 2 V2-Master-Charakterdatenbank
- 3 aktuellste V2-Arc- und Kapitel-Outlines
- 4 aktuelle Kontinuitäts- und Kanonauflösungsdateien
- 5 ältere Texte nur als Rohmaterial

Eine wichtige Sonderregel lautet:

MERKSATZ

Wenn ein Planungsdokument und das bereits erzählte Manuskript einander widersprechen, besitzt das veröffentlichte beziehungsweise kanonisierte Manuskript Vorrang.

Diese Regel verhindert, dass ein älterer Plan rückwirkend bereits erzählte Fakten auslöscht. Gewollte Retcons müssen ausdrücklich entschieden und dokumentiert werden.

5.2 Eigene Dateien für Kanonentscheidungen

Kritische Entscheidungen wurden nicht nur im Chat getroffen. Sie wurden in eigenen Dateien festgehalten, beispielsweise in Kanonauflösungen oder Regelregistern.

Das ist besonders wichtig bei Festlegungen wie:

- 1 Eine Identität bleibt absichtlich offen.
- 1 Eine Beziehung darf noch nicht als Versprechen bezeichnet werden.
- 1 Eine Enthüllung ist erst ab einem bestimmten Arc erlaubt.
- 1 Ein Ereignis war die erste **direkte**, aber nicht zwingend die erste indirekte Berührung.

Solche Details gehen verloren, wenn sie nur in einer langen Unterhaltung stehen.

6. Phase 4 - Ein eigener Stil wurde festgeschrieben

Die KI sollte nicht einfach in einem allgemeinen Xianxia-Stil schreiben. Für das Projekt wurden klare Stilregeln festgelegt.

6.1 Grundregeln

- 1 kurze Absätze,
- 1 Abschnitte mit - - - trennen,
- 1 dialoglastige Szenen,
- 1 konkrete Daten und Uhrzeiten,
- 1 wiederkehrende Zahlen wie 4, 14, 40 und 400,
- 1 [eckige Klammern] für Systemdialoge,
- 1 *kursiv* für Xingchen,
- 1 trockener Humor,
- 1 kein übertriebenes Xianxia-Pathos.

6.2 Später ergänzte Feinregeln

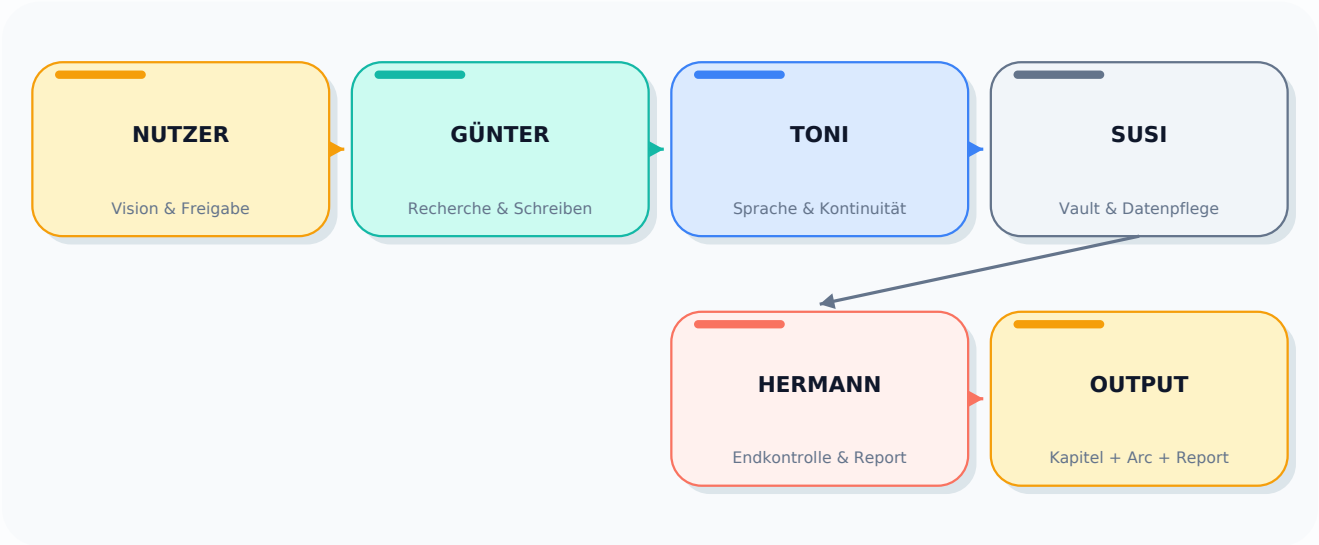
Ein Langzeitprojekt entwickelt seinen Stil während des Schreibens weiter. Deshalb wurden zusätzliche Regeln aufgenommen:

- 1 Gu Tians Zählmomente erscheinen höchstens zwei- bis viermal pro Kapitel, oft überhaupt nicht.
- 1 Diese Momente werden weder angekündigt noch erklärt und dürfen nicht zum Running Gag werden.

- 1 Song Meifeng und Tang Shu verwenden ihre Vornamen nur unter vier Augen.
- 1 Das Siezen bleibt bestehen.
- 1 Niemand kommentiert diese sprachliche Nähe.
- 1 Gu Tian ist weder Ursache noch Schiedsrichter dieser Entwicklung.
- 1 Die Shen-Zhaoxi-Linie bleibt bewusst unaufgelöst: noch kein Versprechen.

Diese Regeln zeigen, dass Stil nicht nur Wortwahl bedeutet. Auch wiederkehrende Verhaltensweisen, Anredeformen, Humor und unausgesprochene Beziehungsgrenzen gehören zum Stilkanon.

7. Phase 5 - Aus einem KI-Helfer wurde ein Agententeam



Der Hauptworkflow des vierköpfigen Agententeams mit menschlicher Freigabe am Anfang.

Mit wachsendem Umfang wurde die Arbeit in spezialisierte Rollen aufgeteilt.

7.1 Vierköpfiges Autorenteam

Agent	Verantwortung	Erwartetes Ergebnis
Schreiber Günter	Quellen im Vault lesen, Kanon prüfen, Kapitel einzeln schreiben	vollständige Kapiteldateien
Analyse Toni	Sprache, Logik und Kontinuität direkt korrigieren	bereinigte Manuskripte, keine bloße Fehlerliste
Ordnungs Susi	Dateien im Obsidian-Vault speichern, Datenbanken pflegen und bidirektional verlinken	aktueller, navigierbarer Projektstand
Teamleiter Hermann	Stichproben, Endkontrolle, Arc-Gesamtfassung und Report	freigegebener Arc mit Prüfbericht

Der Ablauf lautet:

MERKSATZ	Nutzer → Schreiber → Analyse → Ordnung → Teamleitung → Kapitel, Gesamtfassung und Report
----------	--

7.2 Spezialisiertes Vault-Pflegeteam

Für die langfristige Datenqualität wurden weitere Prüfrollen definiert:

Rolle	Prüfgebiet
Librarian Peter	Dubletten und Dateiorganisation
Link Manager Hans	interne und bidirektionale Verknüpfungen
Character Consistency Steffi	Aussehen, Verhalten und Figurenfakten
Evolution Tracker Franz	Fähigkeiten, Realm, Gesetze und Entwicklung
Timeline Guardian Uchi	Daten, Uhrzeiten und Ereignisreihenfolge
Lore Guardian Nessa	Weltregeln, Kosmologie und Mythologie
Relationship Tracker Rocco	Beziehungen, Anreden, Versprechen und soziale Entwicklung
Continuity Checker Martin	band- und arcübergreifende Widersprüche

Diese Namen sind nicht technisch notwendig. Sie machen aber sofort sichtbar, welche Verantwortung gemeint ist. Ein Agent sollte niemals gleichzeitig unkontrolliert Autor, Lektor und Kanonrichter sein.

8. Phase 6 - Visuelle und veröffentlichungsfähige Erweiterung



Der Kanon-Vault verbindet Schreiben, Prüfung, visuelle Produktion und Veröffentlichung.

Nachdem die ersten Bände stabil waren, wurde das Projekt um weitere Produktionsbereiche ergänzt.

8.1 Charakterdokumentation

Für wichtige Figuren entstanden jeweils zwei Dateien:

- 1 eine sachliche visuelle Beschreibung,
- 2 ein englischer Bildgenerierungsprompt.

Die Charaktere wurden nach Familie, Clanmitgliedern, nichtmenschlichen Angehörigen, Verbündeten und Antagonisten geordnet. Figuren, die bereits bearbeitet waren, wurden in späteren Gruppen nicht erneut angelegt.

Visuelle Merkmale wurden kanonisch behandelt. Bei Gu Tian gehörte beispielsweise das leichte goldene Leuchten am Rand der Iris zu den Merkmalen, die in späteren Bildern erhalten bleiben mussten.

8.2 Orte und Illustrationsszenen

Band 1 bis Band 3 wurden nach bildtauglichen Szenen und Orten durchsucht. Für Szenen galt:

- 1 höchstens vier klar erkennbare Hauptfiguren,
- 1 weitere Personen nur als unspezifische Menge,
- 1 kurze Erklärung des Ereignisses,
- 1 beteiligte Hauptfiguren,
- 1 Umgebung, Stimmung und Blickwinkel,
- 1 anschließender Bildprompt.

Für reine Orte genügte ein detaillierter Umgebungsprompt. Beispiele waren Heilhalle, Hof mit Weltenbaum, Prüfungsraum der Jägervereinigung und der Speisesaal mit einem etwa 40 Meter langen Holztisch.

8.3 Buchcover

Die Cover für Band 2 und Band 3 wurden aus Romaninhalt und Charakterreferenzen entwickelt. Figurenpositionen, Identität und Titel wurden nach ersten Bildfassungen gezielt korrigiert.

Der Prozess war derselbe wie beim Text:

- 1 Kanonquellen lesen.
- 2 Prompt erzeugen.
- 3 erste Fassung erstellen.
- 4 sichtbare Abweichungen benennen.
- 5 Prompt oder Bild gezielt korrigieren.
- 6 finale Fassung freigeben.

8.4 Englische Übersetzung und Royal Road

Für die Veröffentlichung wurden die Kapitel ins Englische übersetzt und für den TinyMCE-Editor von Royal Road aufbereitet.

Die Regeln lauteten:

- 1 jedes Kapitel als eigene Markdown-Datei,
- 1 korrekte englische Rechtschreibung,
- 1 konsistente Zeitformen,
- 1 lesbare Webnovel-Sprache,
- 1 unveränderte Eigennamen und Terminologie,
- 1 übertragbare Absatzformatierung.

Die Batchgröße wuchs schrittweise von einzelnen Kapiteln über vier und sechs bis zu zehn Kapiteln pro Durchgang. Erst nachdem der Ablauf stabil war, wurde die Menge erhöht.

9. Dokumentierter Projektstand

Zum Stand der beiden Zusammenfassungen waren **Band 1 bis Band 3**, also die Kapitel **K001 bis K432**, fertiggestellt und kanonisiert.

Band 3 enthielt unter anderem die Arcs 9 bis 12:

- 1 „Ein Sohn unter dem Weltenbaum“,
- 1 „SS-9“,
- 1 „Morgendämmerung“,
- 1 „Etwas berührt die Erde“.

Die Gesamtdatei von Band 3 umfasste ungefähr 163.000 Wörter. Die Einzelkapitel lagen zusätzlich als ZIP-Paket vor.

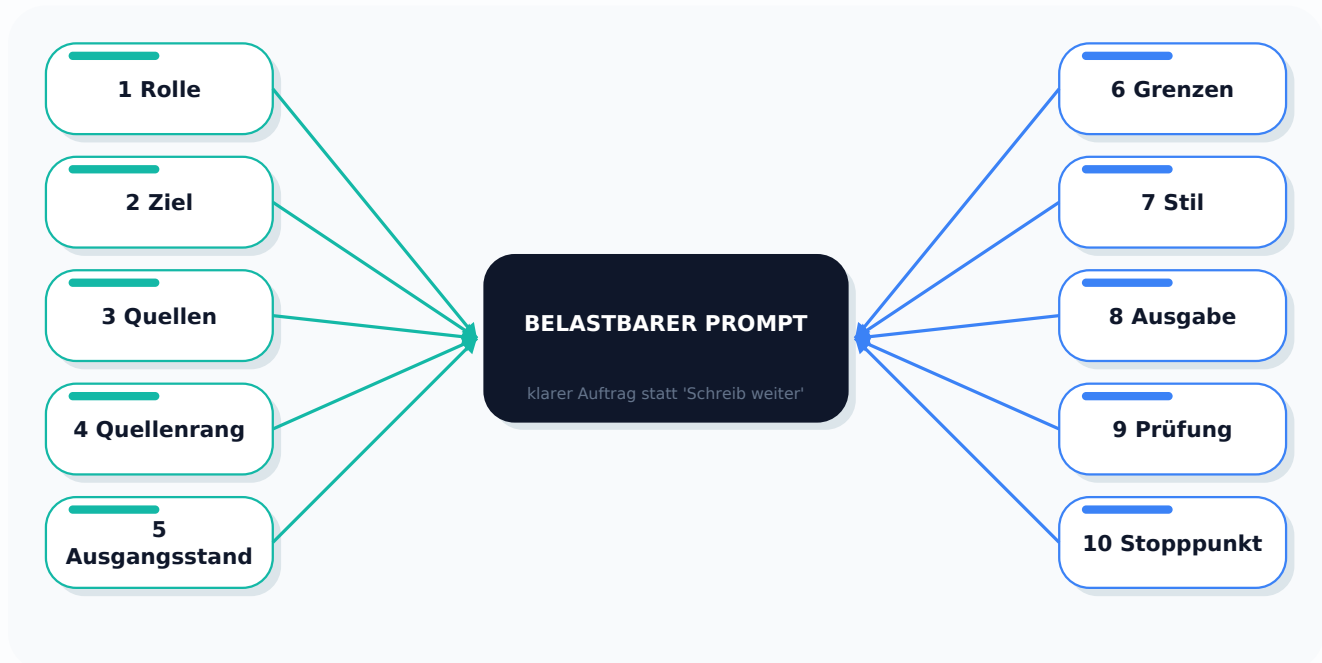
Band 4 befand sich in Arbeit. Arc 4 mit den Kapiteln K469 bis K480 war abgeschlossen. Der interne Handlungsstand lag beim 10. Dezember 2136.

Für „**Rise of the Eternal Dao Clan**“ auf Royal Road war Band 1 vollständig vorbereitet. Die Kapitel 1 bis 12 waren veröffentlicht, die Kapitel 13 bis 144 bis zum 30. Oktober 2026 terminiert. Der Veröffentlichungsrhythmus lag bei zwei Kapiteln täglich, um 12:00 und 20:00 Uhr Berliner Zeit.

Die Einspielung erfolgte technisch kontrolliert. HTML-Absätze wurden gezählt, der Text wurde im Chapter-Editor geprüft und anschließend mit „Save & Schedule“ gespeichert. Zwölf Bildkapitel waren mit Illustrationen versehen. Als nächster Schritt war Band 2 ab Kapitel 145 vorgesehen, sobald die englischen Fassungen bereitstanden.

Teil II: Wie man selbst mit KI an einer langen Novel arbeitet

10. Grundprinzip: Die KI braucht einen Arbeitsrahmen



Zehn Bausteine verwandeln eine vage Bitte in einen kontrollierbaren KI-Auftrag.

Eine KI kann in wenigen Sekunden viel Text erzeugen. Das ist bei einer langen Novel zugleich Stärke und Gefahr. Ohne klare Quellen und Grenzen entstehen schnell:

- 1 widersprüchliche Namen,
- 1 vergessene Fähigkeiten,
- 1 vorgezogene Enthüllungen,
- 1 wechselnde Anredeformen,
- 1 unpassende Machtsteigerungen,
- 1 unkontrollierte Stiländerungen,
- 1 doppelte Figuren oder Orte,
- 1 neue Regeln, die ältere Regeln zerstören.

Deshalb sollte man der KI nicht nur sagen: „Schreib das nächste Kapitel.“

Ein belastbarer Auftrag besteht immer aus:

- 1 **Rolle:** Wer soll die KI in diesem Arbeitsschritt sein?
- 2 **Ziel:** Was soll konkret erreicht werden?
- 3 **Quellen:** Welche Dateien sind verbindlich?
- 4 **Quellenrang:** Welche Quelle gewinnt bei einem Konflikt?
- 5 **Ausgangsstand:** Wo befinden sich Figuren, Handlung und Zeitlinie?
- 6 **Grenzen:** Was darf nicht verändert oder enthüllt werden?
- 7 **Stil:** Welche sprachlichen Regeln gelten?

- 8 **Ausgabeformat:** Welche Dateien oder Abschnitte werden erwartet?
- 9 **Prüfung:** Was muss die KI vor Abgabe selbst kontrollieren?
- 10 **Stoppunkt:** Wann soll sie auf Freigabe warten?

Je genauer diese zehn Punkte festgelegt sind, desto weniger Nacharbeit entsteht.

11. Der Mensch bleibt Projektleiter und Kanoninstanz

KI kann Vorschläge machen, Varianten vergleichen und große Datenmengen prüfen. Bestimmte Entscheidungen sollten jedoch beim Menschen bleiben:

- 1 zentrale Themen der Novel,
- 1 gewünschte Wirkung auf die Leserschaft,
- 1 endgültige Figurenentscheidungen,
- 1 Beziehungsentwicklung,
- 1 erlaubte und verbotene Enthüllungen,
- 1 Retcons,
- 1 Veröffentlichungstempo,
- 1 finale Freigabe eines Arcs oder Bandes.

Eine sinnvolle Aufgabenverteilung sieht so aus:

Mensch	KI
bestimmt Vision und Prioritäten	entwickelt Vorschläge innerhalb der Vorgaben
entscheidet bei Kanonkonflikten	findet und erklärt Konflikte
genehmigt Retcons	zeigt Folgen verschiedener Retcons
bewertet emotionale Wirkung	prüft Struktur, Wiederholung und Konsistenz
gibt finale Freigabe	erstellt, formatiert und kontrolliert Dateien

Die KI sollte nie stillschweigend entscheiden, welche von zwei widersprüchlichen Versionen „besser“ ist. Sie muss den Konflikt offenlegen oder eine bereits definierte Quellenhierarchie anwenden.

12. Einen Kanon-Vault aufbauen

Für ein mehrbändiges Projekt ist ein zentraler Ordner oder Vault unverzichtbar. Er ist das externe Gedächtnis für Mensch und KI.

Eine mögliche Struktur lautet:

PROMPT / STRUKTUR

```

Novelprojekt/
├── 00_Regeln/
│   ├── Quellenhierarchie.md
│   ├── Stilregeln.md
│   └── Kanonentscheidungen.md
├── 01_Systeme/
│   ├── Cultivationssystem.md
│   ├── Protagonistensystem.md
│   └── Kosmologie.md
├── 02_Charaktere/
│   ├── Master_Charakterdatenbank.md
│   └── Einzelfiguren/
├── 03_Welt/
│   ├── Orte.md
│   ├── Organisationen.md
│   └── Rassen.md
├── 04_Plot/
│   ├── Gesamtplot.md
│   ├── Band_Outlines/
│   └── Arc_Outlines/
├── 05_Manuskript/
│   ├── Band_1/
│   ├── Band_2/
│   └── Band_3/
├── 06_Kontinuitaet/
│   ├── Timeline.md
│   ├── Offene_Faeden.md
│   ├── Beziehungen.md
│   └── Widersprueche_Retcons.md
├── 07_Visuals/
│   ├── Charakterbeschreibungen/
│   ├── Bildprompts/
│   ├── Szenen/
│   └── Cover/
├── 08_Uebersetzungen/
└── 09_Veroeffentlichung/

```

Die genaue Ordnerstruktur ist weniger wichtig als drei Regeln:

- 1 Jede Information hat einen festen Ort.
- 1 Jede verbindliche Datei ist eindeutig als aktuell erkennbar.
- 1 Alte Versionen dürfen nicht versehentlich wie gültiger Kanon aussehen.

13. Quellenrang und Versionen festlegen

Vor dem ersten großen Schreibauftrag sollte eine Datei `Quellenhierarchie.md` angelegt werden.

Beispiel:

PROMPT / STRUKTUR

Quellenhierarchie

1. Freigegebenes und bereits erzähltes Manuskript
2. Aktuelle Kanonentscheidungen und Retcon-Auflösungen
3. V2-Kerndokumente
4. Master-Datenbanken
5. Aktuelle Arc- und Kapitel-Outlines
6. Ältere Planungen nur als Rohmaterial

Bei einem ungelösten Konflikt nicht selbst entscheiden. Fundstelle nennen und Freigabe anfordern.

Dateinamen sollten den Status erkennen lassen:

- 1 **ENTWURF** für unfertige Planungen,

- 1 **PRUEFUNG** für noch nicht freigegebene Texte,
- 1 **KANON** für verbindliche Fassungen,
- 1 **ALT** oder ein Archivordner für überholte Versionen.

Ein Datum oder eine Versionsnummer kann zusätzlich helfen. Entscheidend ist, dass die KI nicht mehrere gleich benannte Dateien mit widersprüchlichem Inhalt erhält.

14. Das Kontextpaket für einen neuen Arc

Eine KI sollte vor einem neuen Arc nicht den gesamten Vault ungefiltert erhalten. Zu viel irrelevanter Kontext kann ebenso problematisch sein wie zu wenig Kontext.

Das ideale Arc-Kontextpaket enthält:

- 1 aktuelle Arc-Outline,
- 1 Kapitel-Outlines,
- 1 letzten Kontinuitätsstand,
- 1 relevante Charaktereinträge,
- 1 aktuelle Beziehungen und Anredeformen,
- 1 Gu Tians Realm, Gesetze und verfügbare Systemfunktionen,
- 1 beteiligte Beasts, Gegner und Organisationen,
- 1 relevante Welt- und Ortsregeln,
- 1 offene Plotfäden,
- 1 verbotene oder noch nicht erlaubte Enthüllungen,
- 1 Stilregeln,
- 1 gewünschtes Ausgabeformat.

Vor dem Schreiben sollte die KI dieses Paket zusammenfassen. Dadurch kann der Nutzer erkennen, ob sie den Ausgangsstand richtig verstanden hat.

Kontrollfrage vor dem Schreiben

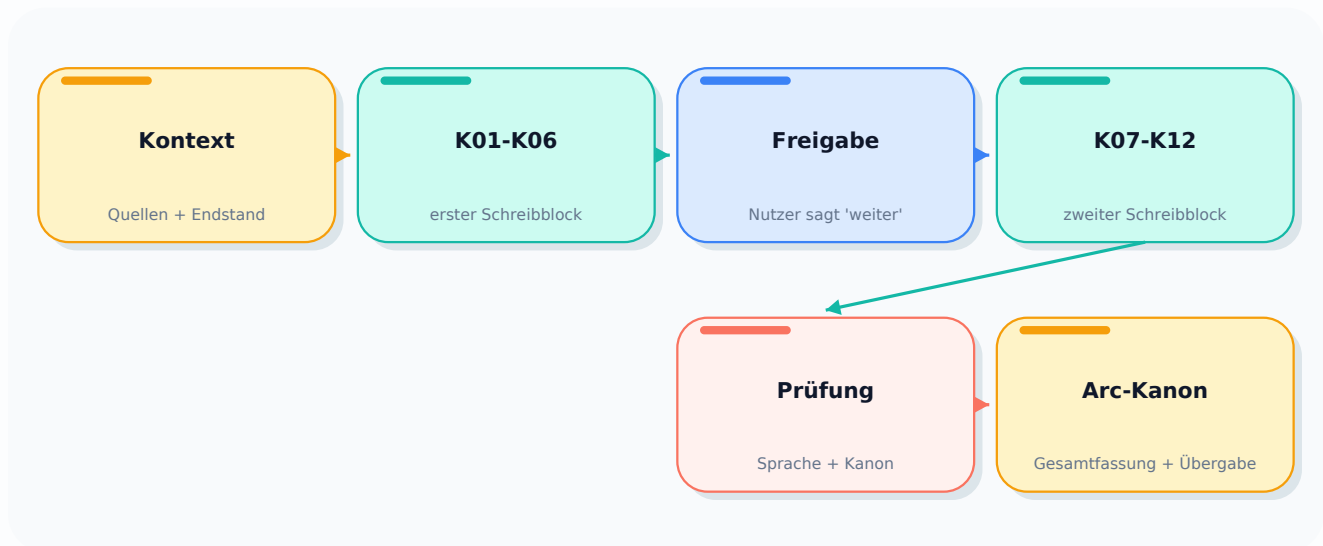
Ein guter Vorbereitungsauftrag lautet:

PROMPT / STRUKTUR

Lies alle bereitgestellten Quellen. Erstelle noch keinen Kapiteltext.
Gib mir zuerst einen Arbeitsstand mit:
1. Datum und Ort zu Beginn des Arcs,
2. anwesenden Figuren und Beziehungen,
3. Gu Tians aktuellem Realm und verfügbaren Fähigkeiten,
4. offenen Plotfäden,
5. in diesem Arc verbotenen Enthüllungen,
6. möglichen Quellenkonflikten.
Warte danach auf meine Freigabe.

Dieser Zwischenschritt verhindert, dass zwölf Kapitel auf einem falsch verstandenen Ausgangspunkt beruhen.

15. Kapitel in kontrollierten Batches schreiben



Ein Arc wird in zwei freigegebene Schreibblöcke geteilt und erst nach Prüfung kanonisiert.

Im Projekt wurden Arcs in zwei Blöcken geschrieben:

- 1 Block 1: Kapitel 1 bis 6,
- 1 Freigabe durch „weiter“,
- 1 Block 2: Kapitel 7 bis 12.

Der Vorteil liegt in der Balance:

- 1 Sechs Kapitel sind genug, um einen Handlungsbogen aufzubauen.
- 1 Der Nutzer kann nach der Hälfte korrigierend eingreifen.
- 1 Fehler setzen sich nicht automatisch durch den gesamten Arc fort.
- 1 Die KI hält Terminologie und Stimmung innerhalb des Blocks besser zusammen.

Beispiel für einen Schreibauftrag

PROMPT / STRUKTUR

Rolle: Du bist der kanontreue Hauptautor dieses Projekts.

Aufgabe: Schreibe Kapitel 1 bis 6 des aktuellen Arcs als einzelne Markdown-Dateien.

Verbindliche Quellen:

1. freigegebenes Manuskript,
2. aktuelle Kanonentscheidungen,
3. V2-Kerndokumente,
4. Master-Charakterdatenbank,
5. aktuelle Arc- und Kapitel-Outlines.

Regeln:

- 3.500 bis 5.000 Wörter pro Kapitel,
- kurze Absätze und Abschnittstrenner mit ---,
- dialoglastig, trockener Humor, kein übertriebenes Pathos,
- konkrete Daten und Uhrzeiten beibehalten,
- Systemdialoge als ****[Text]****,
- Xingchen kursiv,
- keine Enthüllung vor dem in der Outline festgelegten Zeitpunkt,
- Beziehungen und Anreden exakt nach Kontinuitätsstand,
- keine neuen Fähigkeiten ohne Quelle oder ausdrückliche Freigabe.

Ausgabe:

- eine Markdown-Datei pro Kapitel,
- am Ende eine kurze Selbstprüfung mit gefundenen Unsicherheiten,
- nach Kapitel 6 stoppen und auf „weiter“ warten.

Kurze Fortsetzungsbefehle funktionieren nur, wenn Regeln und Kontext im aktiven Arbeitsstand erhalten bleiben. Bei einem neuen Chat müssen sie erneut bereitgestellt werden.

16. Was die KI nach jedem Kapitel selbst prüfen soll

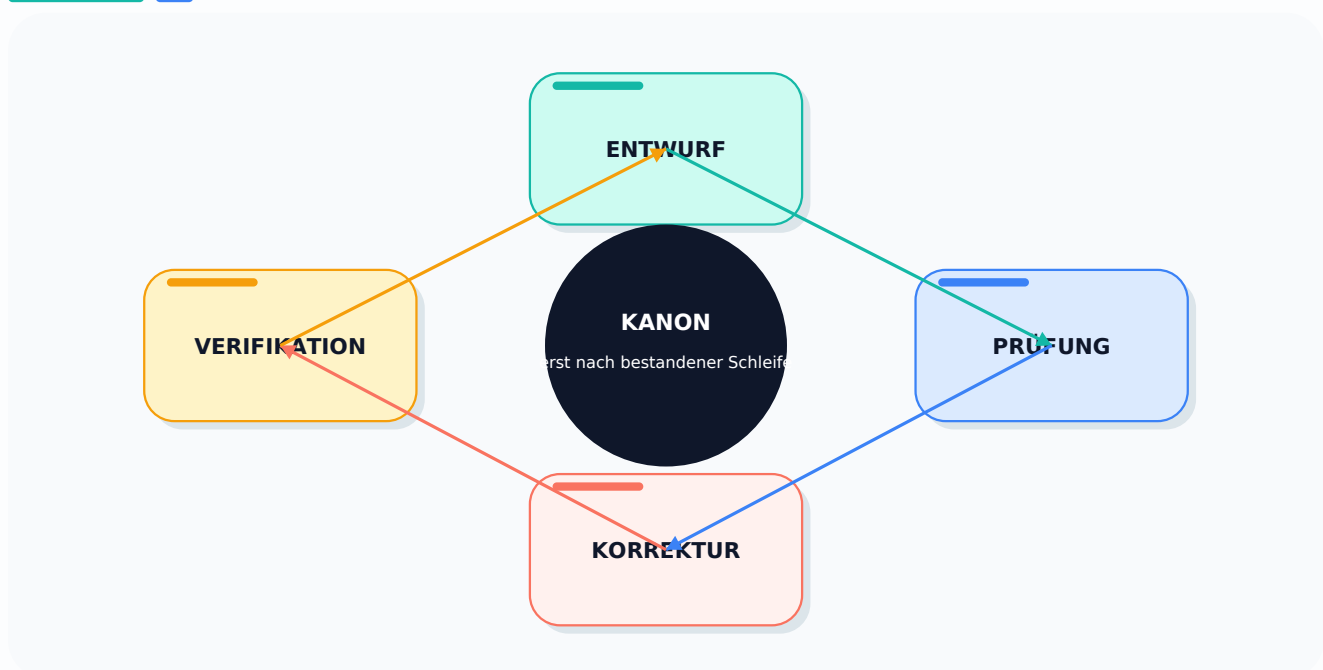
Eine Selbstprüfung ersetzt kein unabhängiges Lektorat, reduziert aber einfache Fehler.

Nach jedem Kapitel sollte die KI prüfen:

- 1 Stimmen Kapitelnummer und Titel?
- 1 Beginnt das Kapitel am richtigen Ort und Zeitpunkt?
- 1 Sind alle anwesenden Figuren tatsächlich verfügbar?
- 1 Wissen die Figuren nur erlaubte Informationen?
- 1 Stimmen Namen, Anreden und Beziehungen?
- 1 Hat niemand eine noch nicht erlernte Fähigkeit verwendet?
- 1 Entsprechen Realm, Jägerrang und Machtverhältnisse dem Kanon?
- 1 Wurde ein offener Faden unbeabsichtigt aufgelöst?
- 1 Wurde eine absolute Aussage wie „zum ersten Mal“ durch ältere Ereignisse widerlegt?
- 1 Wurden Stil- und Formatregeln eingehalten?
- 1 Endet das Kapitel an der vorgesehenen Stelle der Outline?

Die KI sollte Unsicherheiten offen nennen. Eine scheinbar perfekte Ausgabe ist weniger wertvoll als eine ehrliche Markierung ungeklärter Stellen.

17. Schreiben und Prüfen voneinander trennen



Qualität entsteht durch eine wiederholte Schleife - nicht durch die erste Textfassung.

Der Autor eines Textes übersieht häufig die eigenen Fehler. Das gilt auch für KI. Deshalb sollte eine zweite Rolle den Text unabhängig prüfen.

17.1 Prüfbereiche

Die Prüfung sollte mindestens folgende Ebenen umfassen:

- 1 **Sprache:** Grammatik, Wiederholungen, Wortwahl, Lesefluss.
- 2 **Szenenlogik:** Ursache und Wirkung, Positionen, Reaktionen, Übergänge.
- 3 **Figurenkontinuität:** Wissen, Motivation, Stimme, Beziehungen, Anreden.
- 4 **Systemkontinuität:** Realm, Fähigkeiten, Gesetze, Ressourcen und Grenzen.
- 5 **Timeline:** Datum, Uhrzeit, Dauer, Reisezeit und Reihenfolge.
- 6 **Plotkontrolle:** Foreshadowing, Enthüllungen, offene Fäden und Arc-Ziel.
- 7 **Kanonvergleich:** Übereinstimmung mit früheren Bänden und Regeldateien.

17.2 Beispiel für einen Analyseauftrag

PROMPT / STRUKTUR

Rolle: Du bist unabhängiger Kontinuitätslektor. Du warst nicht der Autor.

Prüfe die Kapitel gegen alle bereitgestellten Kanonquellen. Suche besonders nach:

- Wissen, das eine Figur noch nicht besitzen darf,
- falschen Realm- oder Fähigkeitsständen,
- widersprüchlichen Daten und Zeitabständen,
- veränderten Beziehungen oder Anredeformen,
- zu frühen Enthüllungen,
- absoluten Aussagen, die ältere Ereignisse übergehen,
- Stilabweichungen und unnötigen Wiederholungen.

Trenne die Befunde nach kritisch, wichtig und optional. Nenne für jeden kritischen oder wichtigen Punkt Kapitel, Fundstelle, gültigen Kanon und konkrete Änderung. Erfinde bei einem Quellenkonflikt keine Entscheidung.

Im konkreten Agententeam sollte Analyse Toni gefundene Probleme nach Möglichkeit direkt korrigieren. Für größere oder kanonrelevante Entscheidungen bleibt jedoch eine dokumentierte Befundliste sinnvoll.

18. Aus Befunden einen Korrekturauftrag bauen

Ein allgemeiner Satz wie „Verbessere das Kapitel“ ist ungeeignet. Er erlaubt der KI, auch funktionierende Stellen unnötig umzuschreiben.

Ein guter Korrekturauftrag enthält:

- 1 genaue Fundstelle,
- 1 Art des Problems,
- 1 verbindliche richtige Information,
- 1 gewünschte Änderung,
- 1 zu erhaltende Elemente,
- 1 verbotene Nebenwirkungen,
- 1 Prüfschritt nach der Änderung.

Vorlage

PROMPT / STRUKTUR

KORREKTURPUNKT 07

Betroffen:

- Kapitel K___
- Absatz oder eindeutige Textstelle: „___“

Problem:

Die Formulierung bezeichnet das Ereignis als erste Berührung. Im Kanon ist jedoch bereits eine indirekte Berührung dokumentiert.

Verbindliche Lösung:

Präzisiere die Aussage als erste bestätigte direkte Berührung.

Erhalten:

- Reaktion der Figuren,
- Spannung der Szene,
- alle nachfolgenden Konsequenzen.

Nicht verändern:

- keine neue Messung erfinden,
- frühere Ereignisse nicht löschen,
- keine zusätzlichen Erklärungen außerhalb der Perspektive ergänzen.

Kontrolle:

Prüfe nach der Änderung alle Vorkommen von „erste“, „direkte“ und „Berührung“ im Kapitel und in der Arc-Gesamtfassung.

So wird die Änderung klein, nachvollziehbar und überprüfbar.

19. Mechanische Änderungen skriptgestützt durchführen

Wenn dieselbe bekannte Textstelle in Einzelkapitel und Arc-Gesamtfassung geändert werden muss, kann ein Skript sicherer sein als manuelles Kopieren.

Im Projekt wurden bekannte Korrekturen per String-Ersetzung mit Zählverifikation angewendet. Dabei gelten folgende Regeln:

- 1 Vor der Ersetzung zählen, wie oft der alte Text vorkommt.
- 2 Eine erwartete Trefferzahl festlegen.
- 3 Nur ersetzen, wenn tatsächliche und erwartete Trefferzahl übereinstimmen.
- 4 Einzelkapitel und Arc-Gesamtfassung gleichzeitig aktualisieren.
- 5 Danach prüfen, ob der alte Text verschwunden und der neue Text vorhanden ist.
- 6 Bei unerwarteter Trefferzahl abbrechen und manuell prüfen.

Skriptgestützte Ersetzungen eignen sich für:

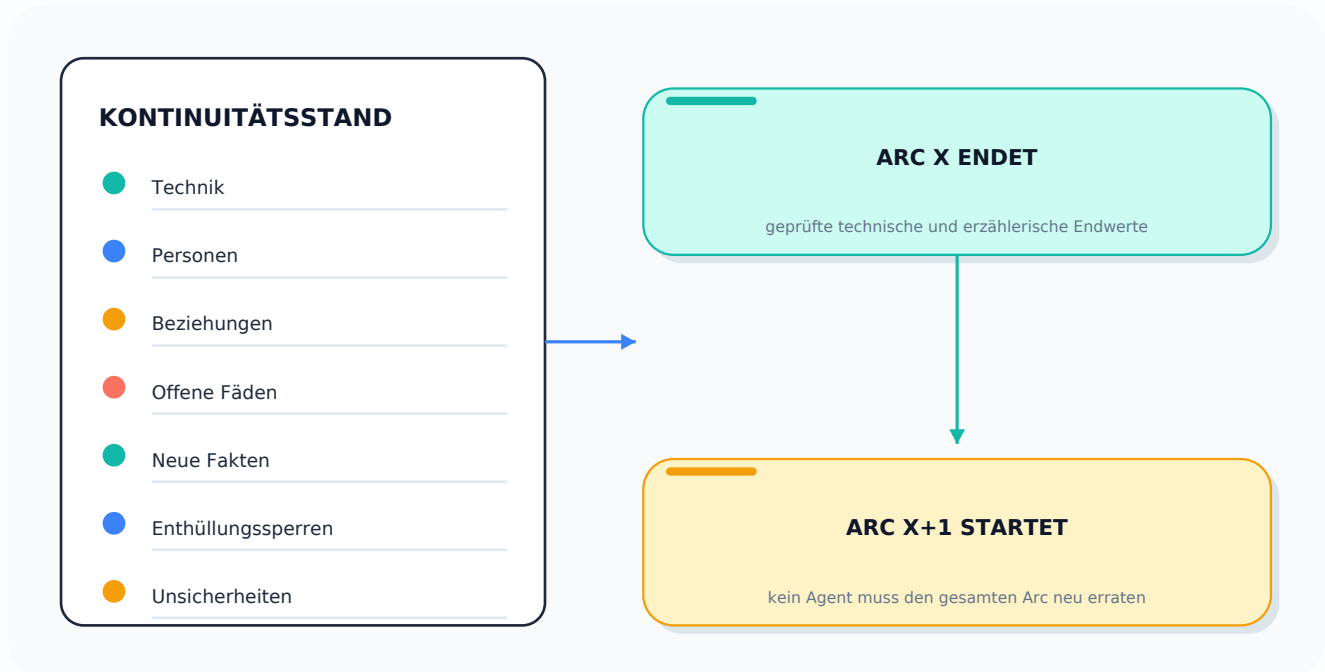
- 1 eindeutige Namen,
- 1 exakt bekannte Formulierungen,
- 1 wiederholte Formatfehler,
- 1 synchronisierte Änderungen in mehreren Fassungen.

Sie eignen sich nicht für:

- 1 komplexe emotionale Überarbeitungen,
- 1 mehrdeutige Dialoge,

- 1 Szenen mit mehreren möglichen Bedeutungen,
- 1 Retcons, deren Folgen noch nicht geklärt sind.

20. Arc-Gesamtfassung und Kontinuitätsstand erzeugen



Der Kontinuitätsstand übergibt geprüfte Endwerte an den nächsten Arc.

Nach zwölf Kapiteln werden die Einzeldateien in der richtigen Reihenfolge zu einer Arc-Gesamtfassung zusammengesetzt.

Danach entsteht ein eigenes **Kontinuitätsstand-Dokument**. Dieses Dokument ist der Übergabepunkt zum nächsten Arc.

Inhalt des Kontinuitätsstands

PROMPT / STRUKTUR

```
# Kontinuitätsstand nach Arc X

## Technischer Endstand
- Datum und Uhrzeit:
- Ort:
- Gu Tians Realm:
- verfügbare Gesetze und Fähigkeiten:
- Systemressourcen und offene Missionen:

## Personenstand
- anwesende Figuren:
- verletzte oder abwesende Figuren:
- neue Rollen und Zugehörigkeiten:

## Beziehungen
- Veränderungen:
- Versprechen:
- Anredeformen:
- weiterhin unausgesprochene Punkte:

## Offene Plotfäden
- Faden 1:
- Faden 2:
- Faden 3:

## Neue verbindliche Fakten
- Fakt 1:
- Fakt 2:

## Noch nicht erlaubte Enthüllungen
- Sperre 1:
- Sperre 2:

## Bekannte Unsicherheiten
- Punkt 1:
```

Ohne ein solches Dokument muss der nächste Agent den gesamten Arc erneut auswerten. Mit dem Kontinuitätsstand erhält er einen geprüften Startpunkt.

21. Nach jedem Band eine größere Prüfung durchführen

Eine Arc-Prüfung erkennt lokale Fehler. Eine Bandprüfung untersucht langfristige Wirkung.

Nach Abschluss eines Bandes sollte die KI prüfen:

- 1 Haben alle zwölf Arcs einen vollständigen Bogen?
- 1 Werden Versprechen aus dem Bandanfang eingelöst oder bewusst weitergeführt?
- 1 Entwickeln sich Gu Tian und der Clan nachvollziehbar?
- 1 Bleiben Gegner und Bedrohungen konsistent?
- 1 Sind Enthüllungen richtig vorbereitet?
- 1 Widersprechen spätere Erklärungen früheren Aussagen?
- 1 Gibt es Dopplungen oder wiederholte Einführungen?
- 1 Ist das Bandende ein plausibler Übergang zum nächsten Band?

Danach folgt eine bandübergreifende Gegenprüfung. Band 2 wird beispielsweise nicht nur in sich geprüft, sondern gegen Band 1. Band 3 wird gegen Band 1 und Band 2 sowie gegen alle aktuellen System- und Kanondateien geprüft.

22. Ein Widerspruchs- und Retcon-Register führen

Nicht jeder Verdacht ist automatisch ein Fehler. Deshalb sollte ein Register jeden Fall klassifizieren.

Status	Bedeutung
offen	Konflikt wurde gefunden, aber noch nicht entschieden
Formulierung	Kanon stimmt, Text ist nur missverständlich
Widerspruch	zwei Aussagen können nicht gleichzeitig gelten
Retcon erforderlich	bestehender Kanon soll bewusst geändert werden
aufgelöst	verbindliche Lösung wurde eingearbeitet und geprüft
absichtlich offen	Mehrdeutigkeit oder Geheimnis soll bestehen bleiben

Für jeden Eintrag sollten Quellen, Fundstellen, Auswirkungen und die endgültige Entscheidung dokumentiert werden.

Besondere Vorsicht gilt bei Wörtern wie:

- 1 erste,
- 1 einzige,
- 1 direkt,
- 1 niemals,
- 1 niemand,
- 1 seit,
- 1 immer,
- 1 vollständig.

Ein einzelnes absolutes Wort kann mehrere hundert Kapitel rückwirkend widersprüchlich machen.

23. Datenbanken nach Freigabe aktualisieren

Datenbanken sollten nicht während jeder Rohfassung sofort geändert werden. Sonst landet ein später verworfener Entwurf im Kanon.

Die richtige Reihenfolge lautet:

- 1 Kapitel schreiben.
- 2 Arc prüfen.
- 3 Korrekturen einarbeiten.
- 4 Arc freigeben.
- 5 Kontinuitätsstand erstellen.
- 6 Erst danach Charakter-, Welt-, System-, Timeline- und Beziehungsdatenbanken aktualisieren.

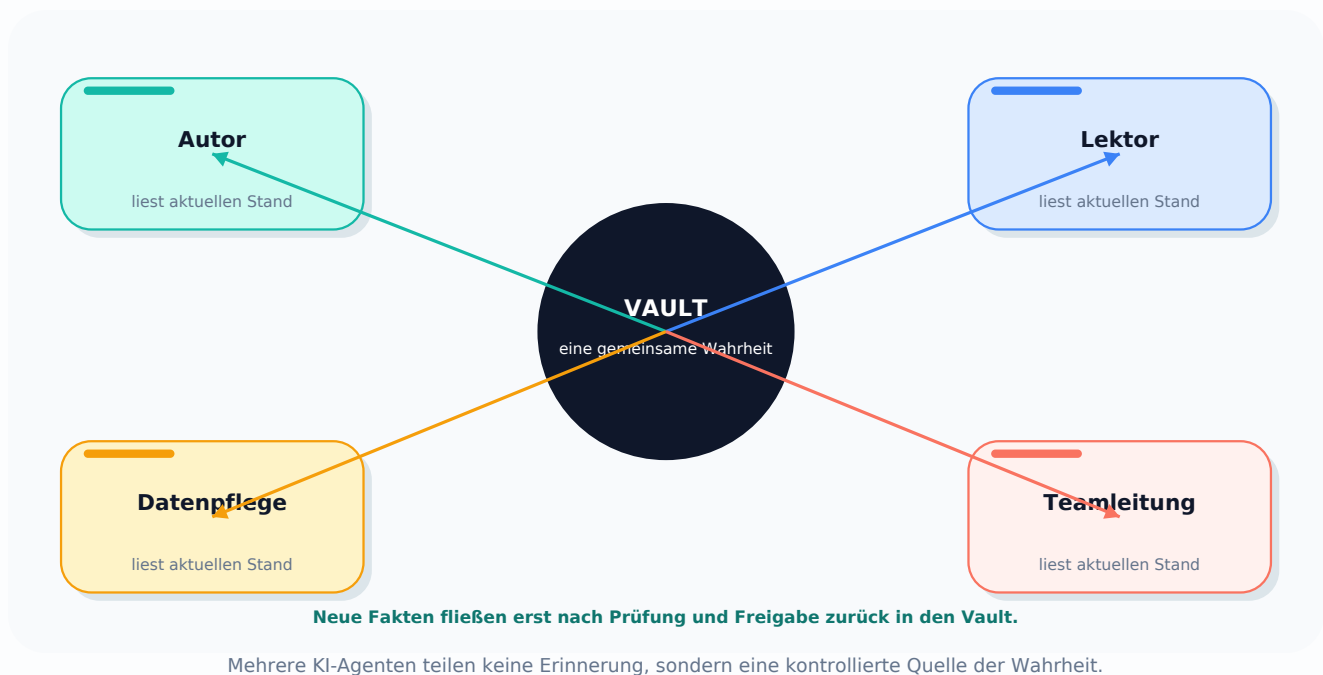
Typische Datenbankbereiche sind:

- 1 Charaktere und Familienbeziehungen,
- 1 Clanmitglieder und Rollen,

- 1 Kultivationsstände,
- 1 Gesetze und Elemente,
- 1 Fähigkeiten und Artefakte,
- 1 Beasts und andere Rassen,
- 1 Orte und Organisationen,
- 1 Zeitlinie,
- 1 offene Plotfäden,
- 1 visuelle Merkmale.

Jeder Eintrag sollte nach Möglichkeit eine Quelle besitzen, etwa Band, Arc und Kapitel.

24. Mehrere KI-Systeme zuverlässig koordinieren



Wenn mehrere KIs oder Chats eingesetzt werden, muss jede Übergabe schriftlich erfolgen.

24.1 Was bei jeder Übergabe mitgegeben wird

- 1 Ziel der Aufgabe,
- 1 verbindliche Quellen,
- 1 aktuelle Versionen,
- 1 letzter freigegebener Stand,
- 1 offene Probleme,
- 1 verbotene Änderungen,
- 1 erwartete Dateien,
- 1 Prüfkriterien.

24.2 Was nicht vorausgesetzt werden darf

Ein neuer Agent weiß nicht automatisch:

- 1 was im letzten Chat entschieden wurde,
- 1 welche Datei die aktuelle ist,
- 1 welche Korrektur bereits umgesetzt wurde,
- 1 welche Beziehung bewusst unausgesprochen bleibt,
- 1 welche Bildversion abgelehnt wurde,
- 1 welche Kapitel schon veröffentlicht sind.

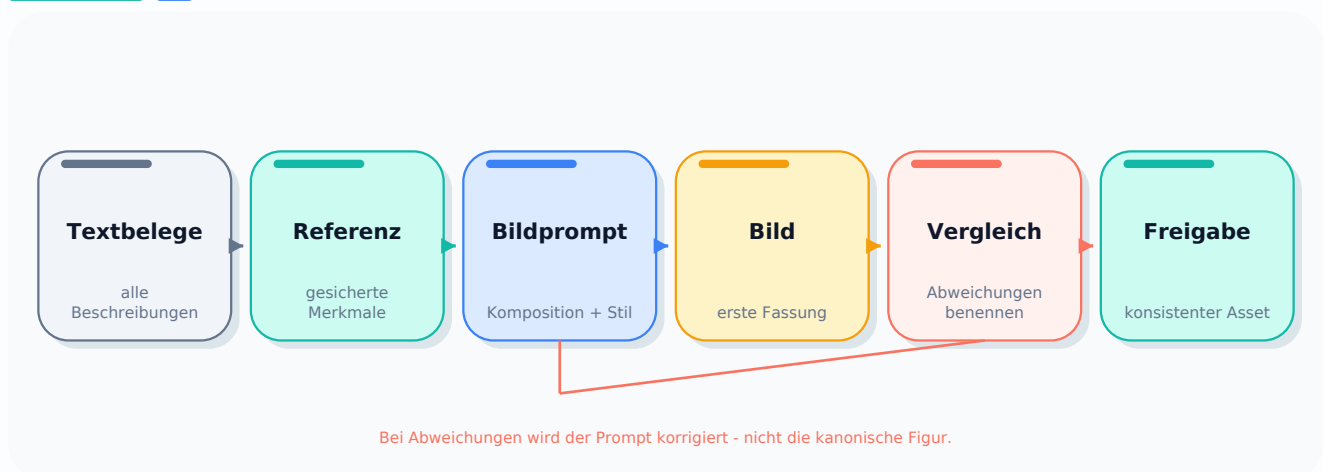
Deshalb sollte jede Agentenrolle mit denselben aktuellen Kerndokumenten arbeiten.

24.3 Übergabeformat

PROMPT / STRUKTUR
Übergabe an Rolle/Agent
Auftrag
Verbindliche Quellen
Aktueller Stand
Bereits erledigt
Noch offen
Nicht verändern
Erwartete Ausgabe
Abnahmekriterien

Eine gute Übergabe reduziert Rückfragen und verhindert, dass ein neuer Agent alte Entscheidungen erneut diskutiert.

25. Bilder mit KI aus dem Kanon ableiten



Bildproduktion aus Kanonbelegen: Referenz und Prompt werden getrennt gepflegt.

Bild-KI sollte keine Figurenbeschreibung frei erraten. Zuerst entsteht eine kanonische visuelle Referenz.

25.1 Charakterworkflow

- 1 Alle Textstellen zur Figur sammeln.
- 2 Gesicherte Merkmale von Interpretationen trennen.

- 3 Widersprüche markieren.
- 4 Sachliche visuelle Beschreibung erstellen.
- 5 Daraus einen englischen Bildprompt ableiten.
- 6 Referenzbild erzeugen.
- 7 Abweichungen konkret benennen.
- 8 Beschreibung und Prompt bei Bedarf aktualisieren.

25.2 Aufbau eines Bildprompts

Ein guter Prompt enthält:

- 1 Figur und ungefähres Alter,
- 1 Körperbau und Haltung,
- 1 Gesicht und Haut,
- 1 Haare und Augen,
- 1 besondere Merkmale,
- 1 Kleidung und Materialien,
- 1 Ausstrahlung und Emotion,
- 1 Umgebung,
- 1 Licht,
- 1 Perspektive und Bildausschnitt,
- 1 gewünschte Bildwirkung,
- 1 Medium beziehungsweise Stilrichtung.

25.3 Szenen begrenzen

Zu viele namentlich wichtige Figuren führen häufig zu Verwechslungen. Die Projektregel von höchstens vier Hauptfiguren pro Bild ist deshalb sinnvoll. Weitere Personen werden als Gruppe beschrieben.

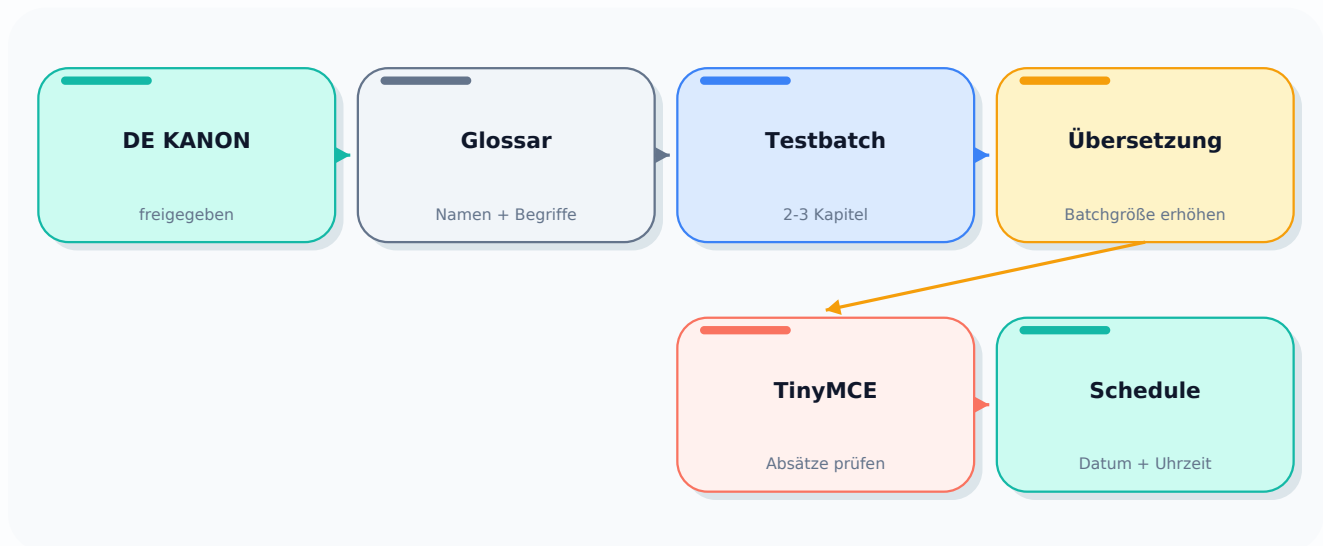
25.4 Cover gesondert behandeln

Ein Cover ist keine normale Szenenillustration. Zusätzlich erforderlich sind:

- 1 klare visuelle Hierarchie,
- 1 Platz für Titel und Bandangabe,
- 1 erkennbare Hauptfigur,
- 1 reduzierte Nebendetails,
- 1 lesbare Silhouette in kleiner Vorschau,
- 1 korrekte Figurenpositionen,
- 1 konsistente Wiedererkennbarkeit.

26. Übersetzungen erst aus freigegebenem Kanon erzeugen





Übersetzung und Veröffentlichung beginnen erst mit einer freigegebenen deutschen Fassung.

Eine Übersetzung sollte nie aus einer überholten Zwischenfassung erstellt werden. Sonst müssen spätere Korrekturen in zwei Sprachen nachgeführt werden.

Übersetzungsworkflow

- 1 Deutsche KANON-Datei freigegeben.
- 2 Glossar mit Namen, Orten, Rängen, Systembegriffen und Anreden erstellen.
- 3 Zwei oder drei Testkapitel übersetzen.
- 4 Zeitform und englischen Erzählton festlegen.
- 5 Terminologie prüfen.
- 6 Batchgröße schrittweise erhöhen.
- 7 Jedes Kapitel als eigene Datei speichern.
- 8 Benachbarte Kapitel gemeinsam auf Anschlussfehler prüfen.
- 9 Dateien für Royal Road formatieren.
- 10 Veröffentlichungsversion getrennt von der Übersetzungsquelle führen.

Beispiel für einen Übersetzungsauftrag

PROMPT / STRUKTUR

Übersetze die freigegebenen deutschen Kapitel ins Englische.

Ziele:

- natürlich lesbare englische Webnovel-Prosa,
- konsistente Vergangenheitsform,
- unveränderte Eigennamen,
- Terminologie exakt nach Glossar,
- keine Kürzungen oder neuen Erklärungen,
- kurze, TinyMCE-taugliche Absätze,
- Abschnittstrenner erhalten.

Ausgabe:

- eine Markdown-Datei pro Kapitel,
- ursprüngliche Kapitelnummer beibehalten,
- nach jedem Batch Terminologie und Übergänge gegenprüfen,
- Unsicherheiten getrennt melden und nicht stillschweigend lösen.

27. Veröffentlichung technisch kontrollieren

Bei hunderten Kapiteln ist Copy-and-paste allein fehleranfällig. Ein Veröffentlichungsprozess braucht eigene Kontrollen.

Für Royal Road wurden unter anderem folgende Punkte geprüft:

- 1 richtige Kapitelnummer,
- 1 richtiger Titel,
- 1 vollständiger Text,
- 1 korrekte Absatzanzahl,
- 1 richtige Reihenfolge,
- 1 Bild nur im vorgesehenen Kapitel,
- 1 korrektes Veröffentlichungsdatum,
- 1 korrekte Uhrzeit und Zeitzone,
- 1 Status „Save & Schedule“ statt versehentlicher Sofortveröffentlichung.

Automatisierung kann das Einfügen beschleunigen, aber nicht die Endkontrolle ersetzen. Vor dem Speichern sollte mindestens Anfang, Mitte und Ende des Kapitels stichprobenartig geprüft werden.

Ein fester Rhythmus wie zwei Kapitel pro Tag um 12:00 und 20:00 Uhr Berliner Zeit erleichtert Planung und Leserkommunikation.

28. Häufige Fehler bei der Arbeit mit KI

Fehler 1: Nur „Schreib weiter“ sagen

Das funktioniert nur innerhalb eines stabilen aktiven Kontexts. In einem neuen Chat fehlen Quellen, Stilregeln und letzter Kontinuitätsstand.

Lösung: Übergabedokument und aktuelles Kontextpaket verwenden.

Fehler 2: Die KI aus Erinnerung antworten lassen

Bei hunderten Kapiteln klingt eine erfundene Antwort oft überzeugend.

Lösung: Antworten zu Namen, Beziehungen und Fähigkeiten nur aus Kanonquellen ableiten lassen.

Fehler 3: Planung und Kanon vermischen

Eine alte Outline kann Ideen enthalten, die nie erzählt oder später geändert wurden.

Lösung: Quellenhierarchie und klare Statuskennzeichnung.

Fehler 4: Korrekturen nur in einer Datei durchführen

Dann unterscheiden sich Einzelkapitel und Gesamtfassung.

Lösung: Beide Fassungen gleichzeitig ändern und verifizieren.

Fehler 5: Eine KI soll alles gleichzeitig tun

Beim gleichzeitigen Schreiben, Prüfen und Archivieren sinkt die Unabhängigkeit der Kontrolle.

Lösung: Rollen und Abnahmepunkte trennen.

Fehler 6: Zu große Batches zu früh verwenden

Ein falscher Ausgangsstand zieht sich dann durch viele Kapitel.

Lösung: Mit kleinen Testbatches beginnen und erst nach stabilen Ergebnissen vergrößern.

Fehler 7: Bilder ohne Referenzsystem erzeugen

Figuren sehen auf jedem Cover anders aus.

Lösung: visuelle Charakterdateien und freigegebene Referenzbilder führen.

Fehler 8: Übersetzung vor Kanonfreigabe

Jede spätere deutsche Korrektur erzeugt doppelte Arbeit.

Lösung: Übersetzung nur aus freigegebenen Fassungen.

Fehler 9: KI-Änderungen ungeprüft übernehmen

Eine sprachlich schöne Korrektur kann Fakten oder Subtext verändern.

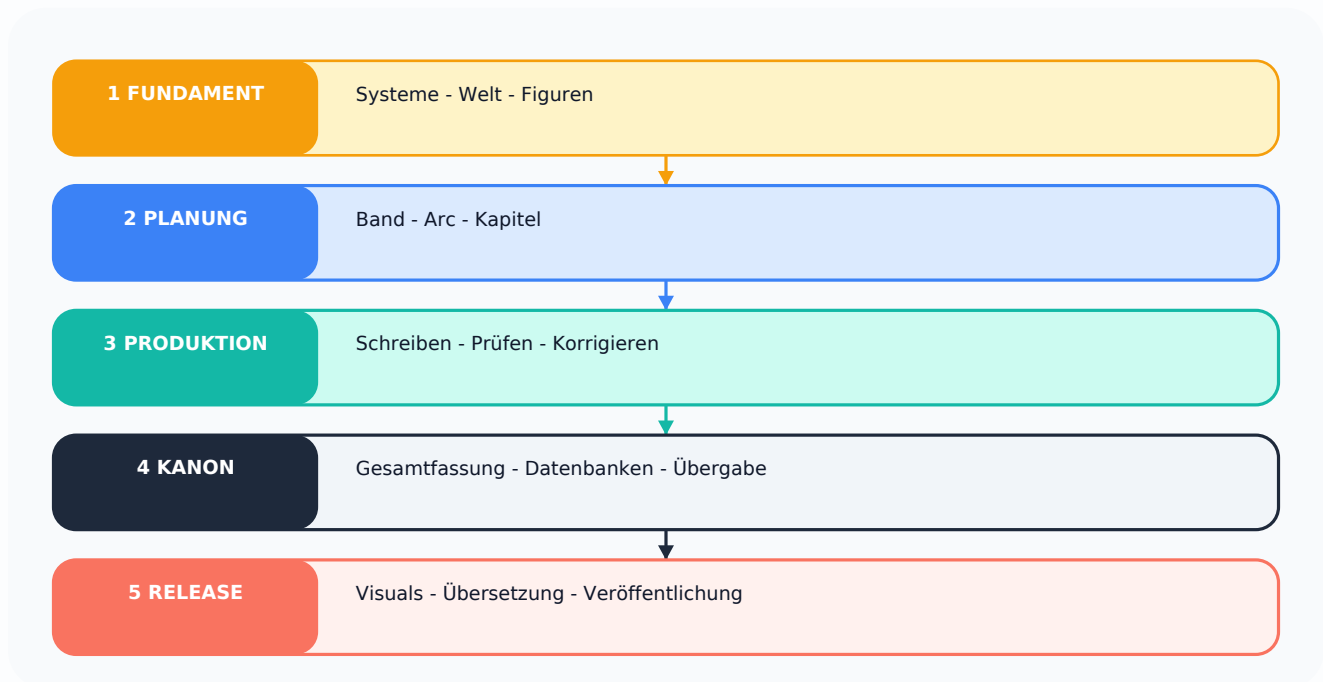
Lösung: jede kanonrelevante Änderung gegen Quellen und Nachbarkapitel prüfen.

Fehler 10: Verdeckte Retcons zulassen

Die KI löst einen Konflikt, indem sie eine ältere Tatsache stillschweigend umschreibt.

Lösung: Retcons immer als menschliche Kanonentscheidung dokumentieren.

29. Ein vollständiger Standardablauf pro Arc



Der vollständige Produktionsweg von der Weltregel bis zur Veröffentlichung.

Vorbereitung

- 1 aktuelle Outline auswählen,
- 1 letzten Kontinuitätsstand laden,
- 1 relevante Charakter-, System- und Welteinträge sammeln,
- 1 Timeline und Beziehungen prüfen,

- 1 verbotene Enthüllungen notieren,
- 1 Quellenkonflikte vor dem Schreiben klären.

Schreiben

- 1 Kapitel 1 bis 6 einzeln erzeugen,
- 1 Selbstprüfung durchführen,
- 1 Nutzerfreigabe abwarten,
- 1 Kapitel 7 bis 12 erzeugen,
- 1 Anschluss zwischen allen Kapiteln prüfen.

Redaktion

- 1 Sprache und Lesefluss prüfen,
- 1 Figurenwissen und Motivation prüfen,
- 1 Fähigkeiten und Realm prüfen,
- 1 Timeline und Reisezeiten prüfen,
- 1 Enthüllungen und offene Fäden prüfen,
- 1 Korrekturen gezielt einarbeiten.

Konsolidierung

- 1 Einzelkapitel in Reihenfolge prüfen,
- 1 Arc-Gesamtfassung erzeugen,
- 1 Wort- und Kapitelanzahl kontrollieren,
- 1 Korrekturen in allen Fassungen synchronisieren.

Kanonpflege

- 1 Kontinuitätsstand erstellen,
- 1 neue verbindliche Fakten dokumentieren,
- 1 Datenbanken aktualisieren,
- 1 offene Widersprüche ins Register aufnehmen,
- 1 nächsten Arc mit diesem Stand vorbereiten.

Freigabe

- 1 Stichproben durch Teamleitung,
- 1 Abschlussreport,
- 1 Dateien als KANON markieren,
- 1 ZIP- oder Übergabepaket erzeugen.

30. Abnahmecheckliste für einen fertigen Arc

Ein Arc ist erst fertig, wenn alle folgenden Punkte erfüllt sind:

- 1 [] 12 Kapitel liegen einzeln vor.
- 1 [] Kapitelnummern und Reihenfolge stimmen.

- 1 [] Jedes Kapitel erfüllt den gewünschten Umfang oder eine begründete Ausnahme.
- 1 [] Stilregeln wurden eingehalten.
- 1 [] Daten, Uhrzeiten und Reisezeiten sind plausibel.
- 1 [] Namen, Anreden und Beziehungen stimmen.
- 1 [] Realms, Fähigkeiten und Systemfunktionen stimmen.
- 1 [] Keine Enthüllung erfolgt zu früh.
- 1 [] Alle geplanten Arc-Ereignisse wurden behandelt.
- 1 [] Unbeabsichtigte Wiederholungen wurden entfernt.
- 1 [] Kritische absolute Aussagen wurden geprüft.
- 1 [] Korrekturen sind in Einzeldateien und Gesamtfassung identisch.
- 1 [] Arc-Gesamtfassung wurde erzeugt.
- 1 [] Kontinuitätsstand wurde erstellt.
- 1 [] Datenbanken wurden erst nach Freigabe aktualisiert.
- 1 [] Offene Fäden wurden dokumentiert.
- 1 [] Abschlussreport liegt vor.

31. Minimaler Startplan für ein neues KI-Novelprojekt

Wer diesen Prozess für eine neue Novel übernehmen möchte, sollte nicht sofort hundert Kapitel planen. Ein sinnvoller Start besteht aus zehn Schritten:

- 1 Romanidee in einem Absatz formulieren.
- 2 Hauptfigur, Ziel, Konflikt und langfristige Veränderung festlegen.
- 3 Magie-, Cultivation- oder Technologiesystem mit Grenzen definieren.
- 4 Quellenhierarchie anlegen.
- 5 fünf bis zehn zentrale Charaktere dokumentieren.
- 6 Stilregeln mit positiven und negativen Beispielen festhalten.
- 7 Band 1 grob und Arc 1 detailliert planen.
- 8 zwei Testkapitel mit KI schreiben.
- 9 unabhängige KI-Prüfung durchführen und Regeln nachschärfen.
- 10 Erst danach den ersten vollständigen Arc produzieren.

Nach dem ersten Arc sollte bewertet werden:

- 1 Welche Regeln fehlten?
- 1 Welche Fehler wiederholte die KI?
- 1 War das Kontextpaket zu groß oder zu klein?
- 1 Welche Aufgaben brauchen eine getrennte Rolle?
- 1 Welche Korrekturen lassen sich automatisieren?

Der Produktionsprozess wächst damit gemeinsam mit der Novel.

32. Die zehn wichtigsten Regeln aus dem Projekt

- 1 **Kanon steht vor spontaner Kreativität.**
- 2 **Eine klare Quellenhierarchie verhindert stille Widersprüche.**
- 3 **Das erzählte und freigegebene Manuskript schlägt eine überholte Planung.**
- 4 **Große Aufgaben werden in kontrollierbare Batches zerlegt.**
- 5 **Schreiben, Prüfen, Ordnen und Freigeben sind getrennte Rollen.**
- 6 **Jeder Arc endet mit einem verbindlichen Kontinuitätsstand.**
- 7 **Korrekturen werden konkret beschrieben und anschließend verifiziert.**
- 8 **Datenbanken, Bilder und Übersetzungen entstehen erst aus freigegebenem Kanon.**
- 9 **Mehrere KI-Agenten arbeiten über gemeinsame Dateien, nicht über angenommene Erinnerung.**
- 10 **Die endgültige kreative und kanonische Entscheidung bleibt beim Menschen.**

33. Schlussfolgerung

„Aufstieg des Ewigen Dao Clans“ entstand nicht dadurch, dass eine KI einmal den Auftrag erhielt, eine lange Novel zu schreiben. Das Projekt wuchs in Stufen:

- 1 Idee und gewünschte Progression,
- 2 Cultivations-, Wurzel- und Jägersystem,
- 3 Rassen, Kosmologie und Protagonistensystem,
- 4 Bände, Arcs und Kapitel,
- 5 Kanon-Vault und Datenbanken,
- 6 wiederholte Prüf- und Korrekturschleifen,
- 7 spezialisiertes Agententeam,
- 8 visuelle Charakter- und Szenenproduktion,
- 9 englische Übersetzung,
- 10 technische Veröffentlichung auf Royal Road.

Die KI war in fast allen Phasen ein leistungsfähiges Werkzeug: als Ideengeber, Autor, Lektor, Kontinuitätsprüfer, Datenpfleger, Übersetzer und Produktionshelfer. Belastbar wurde die Arbeit aber erst durch menschliche Zielsetzung, feste Quellen, kleine Freigabeschritte und dokumentierte Übergaben.

Das übertragbare Modell lautet deshalb:

KERNFORMEL

Erst Regeln und Quellen festlegen, dann in kleinen Blöcken erzeugen, unabhängig prüfen, Änderungen verifizieren, den neuen Stand dokumentieren und erst danach weiterarbeiten.

Mit diesem Verfahren kann KI nicht nur einzelne Texte liefern. Sie kann Teil einer langfristigen, kontrollierten und skalierbaren Novelproduktion werden.